



Bilder:Gema

OptiCenter All-in-One OC11 mit zwei OptiSpeeder Pulverbehältern (DualSpeeder). Das neue Pulvermanagementsystem bringt besonders schnelle Farbwechsel bei konstant hoher Beschichtungsqualität mit sich.

Variabel, schnell und in hoher Güte pulvern

Das neue Pulverzentrum eines führenden Schweizer Anlagenherstellers verfügt neben einem All-in-one-Konzept über die neueste Generation der Pulverförderertechnik mittels Dichtstrom. Eine Verdoppelung der Effizienz, sehr schnelle Farbwechsel sowie signifikante Platzersparnisse sind die Take-Aways für Anwender.

Der Schweizer Anlagenanbieter Gema hat mit dem neuen OptiCenter All-in-One OC11 seine gleichnamige Pulverzentrenserie erweitert. Eine bedeutende Neuerung des Pulvermanagementsystems sind die zwei OptiSpeeder Pulverbehälter (DualSpeeder), kombiniert mit der OptiSpray All-in-One Pumpentechnologie, welche fortschrittliche Pulverladetechnik mit der zweiten Generation der SIT-Dichtstrom-Pulverförderertechnik in einem kompakten Gerät vereint. Dadurch verdoppelt sich die Effizienz und noch schnellere Farbwechsel werden möglich. Durch den Wegfall des voluminösen Steuerstrahrs benötigt die Neuentwicklung nur wenig Platz und ermöglicht kompakte und flexible Anlagenlayouts.

Variabilität zwischen Frisch- und Rückgewinnungspulver

Das OC11 Pulverzentrum verfügt über zwei OptiSpeeder Pulverbehälter (DualSpeeder), welche ein Beschichten mit zwei unabhängigen Farben nacheinander dank einem sehr schnellen Farbwechsel ermöglichen. Das OptiCenter nutzt dabei die MultiColor Switch Technologie, die sehr schnelles Umschalten zwischen den Behältern und einen besonders sauberen Farbwechsel zwischen den beiden alternierenden Farben gewährleistet. Der Wechsel geschieht in weniger als 60 Sekunden und sorgt für Farbflexibilität und Betriebseffizienz bei der Produktion insbesondere von

Kleinserien. Ein bemerkenswertes Merkmal des OptiCenter All-in-One OC11 ist auch seine Fähigkeit, gleichzeitig aus beiden Pulverbehältern zu beschichten: Einerseits kann parallel ausschließlich mit Frischpulver aus dem einem Behälter und mit Frisch- und Rückgewinnungspulver aus dem anderen Behälter beschichtet werden, was eine unabhängige Anwendung ermöglicht. Für Oberflächen, die eine A-Qualität erfordern, wird dabei Frischpulver verwendet, während Rückgewinnungspulver auf optisch weniger kritische Bereiche aufgetragen wird. Diese Variabilität sorgt für hohe Produktqualität sowie Pulverausnutzung, was letztlich den Ausschuss reduziert und die Kosteneffizienz erhöht. Zusätzlich können die beiden Pulverbehälter aber auch als doppelte Frischpulverquelle des gleichen Pulvers genutzt werden. Der Anwender profitiert insbesondere bei langen Produktionschargen von stetiger und dabei vollautomatischer Frischpulverversorgung. Dies hilft zum Beispiel, durch Pulvermangel bedingte Anlagenstillstände zu vermeiden.

Mit der Integration von Elektrostatik und Pulverförderung über die bewährte Gema OptiSpray-Applikationspumpentechnologie in einem kompakten Gerät ist die neue OptiSpray All-in-One-Pumpe die erste ihrer Art in der Pulverbeschichtungsindustrie. Diese Kombination stellt eine nahtlose Interaktion zwischen pneumatischen und elektrostatischen Funktionen sicher, was zu einer reaktionsschnellen, verzögerungsfreien Steuerung der Pulverwolke und hoher Auftragseffizienz führt.

Bis zu 36 OptiSpray All-in-One lassen sich platzsparend direkt im OC11 integrieren und machen den sonst marktüblichen Pistolensteuerschrank überflüssig, was weiteren Platz spart und Flexibilität im Anlagenlayout ermöglicht, das schnell installiert werden kann.

Die neue Applikationspumpe vereint alle führenden Merkmale der Pulverförderungs- und Elektrostatiktechnologie, wie die bewährte Smart Inline Technology (SIT), die PowerBoost-Technologie und die Precise Charge Control (PCC) von Gema, welche für einen präzisen Pulverfluss auch bei höheren Produktionsraten sowie reproduzierbare Beschichtungsresultate

sorgen. Zudem bietet der werkzeuglose und uneingeschränkte Zugang zu allen Verschleissteilen eine vereinfachte Wartung und reduziert Produktionsstillstände.

Integrierbare Lösung für hohe Flexibilität

Mit dem Pulvermanagement OptiCenter und der integrierten OptiSpray All-in-One Steuerung ergeben sich für Anwender sehr schnelle Farbwechsel, stabile Beschichtungsergebnisse, saubere Arbeitsbedingungen, sowie eine intuitive Bedienung und problemlose Wartung. Das kompakte System gewährleistet die Pulverversorgung von bis zu 36 Pistolen und wird vormontiert und betriebsbereit angeliefert. Das OC11 kann mit verschiedenen Ausstattungsvarianten auf individuelle Anforderungen zugeschnitten werden, zum Beispiel mit dem Ultraschallsiebeinsatz US07. Zusätzlich können Kunden zwischen verschiedenen internen Frischpulversystemen wählen, darunter der Standardkonus, der Konus mit Wiegeeinrichtung oder die externe Frischpulverzufuhr mit der OptiFeed FPS-Serie.

Gema verfolgt mit dem OptiCenter All-in-One Pulvermanagementzentrum mehr als nur eine Weiterentwicklung der bisher verfügbaren Versorgungssysteme: Es soll eine Antwort sein auf die aktuellen Anforderungen der Pulverbeschichter – vor allem möglichst schnelle Farbwechsel und zugleich möglichst konstante Beschichtungsqualität.

"Unser OptiCenter All-in-One (OC11) ist ein Novum in der Pulverbeschichtungsindustrie", sagt Roman Mlakar, Manager New Products bei Gema. "Seine Funktionen, einschliesslich des doppelten Pulverbehälterkonzepts und den verschiedenen Betriebsarten sowie der Integration von OptiSpray All-in-One-Pumpen, gewährleisten eine beispiellose Geschwindigkeit,



Platzsparend integrierte Applikationspumpen sorgen für eine nahtlose Interaktion zwischen pneumatischen und elektrostatischen Funktionen.

Effizienz und Flexibilität beim Beschichten und setzt neue Massstäbe für Pulverbeschichtungsbetriebe weltweit." ●

● Gema Switzerland GmbH
1 www.gemapowdercoating.com